



Kompass

Besorge dir folgende Sachen:

- Schale
- Wasser
- 1 Blatt Papier
- 1 Stecknadel/Nähnadel
- 1 sehr starken Magneten
- Plastikdeckel von einer Plastikflasche
- 1 kleinen runden Becher
- Schere
- Zeichenstift

Jetzt gehts los!

1. **Fülle die Schale bis zum Rand voll mit Wasser !**
2. Zeichne mit Hilfe des kleinen runden Bechers einen Kreis auf das Blatt Papier!
3. Schneide den Kreis aus!
4. Beschrifte ihn mit den Himmelsrichtungen (Falls du dabei Hilfe brauchst, kannst du weiter unten nachschauen)! Super, nun hast du eine Kompassrose selbst gebaut.
5. Magnetisiere die Nadel mit dem sehr starken Magneten, indem du die Nadel immer wieder über den Magneten streichst. Ob sie schon magnetisch genug ist, kannst du daran erkennen, ob die Nadel schon an einem anderen Eisenteil (z.B. andere Nadel) kleben bleibt!
6. Stecke nun die Nadel so in die Kompassrose, dass sie von Süden nach Norden zeigt!
7. Lege den Plastikdeckel so auf das Wasser in der Mitte der Schale, dass er schwimmt!
8. Lege deine selbstgebastelte Kompassrose auf den Deckel!

Dein selbstgebastelter Kompass wird sich nun einrichten, in dem er sich ein paar Mal hin und herdreht. Wenn er still steht, weißt du wo Norden, Osten, Süden und Westen ist.

☺ Viel Spaß beim experimentieren! ☺

Warum funktioniert ein Kompass?

Unsere Erde ist ein riesiges Magnetfeld mit Nord- und Südpol. Die Kompassnadel richtet sich nach diesem Magnetfeld aus.

Tipp:

Wenn du einen gekauften Kompass zu Hause hast, kannst du überprüfen, ob dein selbstgebastelter Kompass die Himmelsrichtungen richtig anzeigt. Falls dein Kompass die Himmelsrichtungen genau entgegengesetzt zum gekauften Kompass anzeigt, stecke die Nadel andersherum in deine Kompassrose. Warte nun ein bisschen, bis sich dein Kompass wieder ausgerichtet hat.

So kannst du dir merken, wie die Himmelsrichtungen angeordnet sind:

N -> Niemals

O -> ohne

S -> Seife

W -> waschen!

